

8. Internationales Ü32-Kleinfeldturnier des SC Unterbach 27.06.15 – 28.06.15

Am Freitag den 26.06.15 machte sich eine tapfere Schar unerschrockener AH-Spieler des FCO auf den Weg nach Düsseldorf, um erstmals am Kleinfeldturnier des SC Unterbach teilzunehmen. In zwei 9-Sitzern fuhren 17 Mann gegen 16 Uhr am Sportplatz des FCO los.

Unsere Piloten Jörg Krupp und Jürgen Sauer brachten uns dann auch sehr sicher ans Ziel. Nachdem die Zimmer bezogen waren, konnte die Mannschaft dann auch zur Festlegung der Turnierziele und der dringend notwendigen Taktikbesprechung in die Altstadt aufbrechen. Nach vielen Stunden anstrengender Diskussionen war zumindest eins klar.... das Turnier würde schwierig werden.

Gegen 10 Uhr am Samstagmorgen kamen wir dann mehr oder minder fit an der Sportanlage des SC Unterbach an. Unser Betreuerstab, bestehend aus Patric Klein, Stefan Alles, Timo Dewes und Jürgen Sauer, kümmerte sich direkt (wie auch an beiden Turniertagen) darum das der Flüssigkeitshaushalt bei niemandem leiden würde.

Fußball gespielt wurde dann tatsächlich auch und unsere Truppe sah sich im ersten Spiel dem FC Fürth II gegenüber. Aus einer sicher gestaffelten und von Jochen Hartmann umsichtig geleiteten Defensive, übernahmen wir auch direkt die Initiative und ließen den Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Folgerichtig fiel auch nach wenigen Minuten das 1-0 für den FCO durch Torsten Loch. Die weiteren Treffer zum ungefährdeten 3-0 Sieg erzielten noch Hendrik Gelzleichter und Sascha Wolter.

Nach kurzer Regenerationspause wartete im zweiten Spiel der französische Vertreter von Cergy Pontoise auf den FCO. Diese Aufgabe sollte auch sofort schwerer werden, denn der Gegner legte ein sehr hohes Tempo an den Tag. Was vermuten lässt das die Ihre Taktikbesprechung nicht in der Altstadt hatten (was als unsportlich zu werten ist). Aufgrund einer gnadenlosen Chancenauswertung sollte am Ende trotzdem ein 2-1 Sieg für den FCO herauskommen. Marko Schmitt erzielte das 1-0, bevor Jörg Krupp mit einem sehenswerten Heber über Freund und Feind alle verblüffte und der Ball zum 2-0 vom Pfosten ins Tor sprang. Das 2-1 war nur Ergebniskosmetik und die Euphorie in der Truppe wuchs ins Unermessliche.

Aber der erste Rückschlag kam umgehend und unser Keeper Uwe Staudt mußte nach Spiel 2 wegen Kreislaufproblemen den Spielbetrieb einstellen.

Jan Bergmann ging zwischen die Pfosten und wurde prompt in Spiel 3 nach wenigen Sekunden vom Gegner eiskalt erwischt. Man munkelt es seine mehrere Bälle auf dem Platz gewesen und Jan trifft daher keine Schuld am Gegentor.

Der Gegner in dieser Partie war der FV Erkner (späterer Turnierzweiter) und wie gesagt lagen wir schnell zurück. Die spielstarke Mannschaft ließ den Ball gut laufen und stellte unsere Defensive um Jochen Hartmann, Markus Bähr und Stephan Merscheidt (obwohl er sich in der Form seines Lebens befindet) vor arge Probleme. Aber aus heiterem Himmel war es erneut Marko Schmitt der nach schöner Einzelaktion einen Konter zum 1-1 abschloss. Mit etwas Glück und Geschick brachte man das Unentschieden dann über die Zeit.



Nun war klar daß ein Sieg mit 2 Toren Unterschied im letzten Spiel den Gruppensieg bedeuten würde. Darauf gab es dann erstmal ein Alt an der Theke.

Der SV Gonsenheim (bis dato erst 1 Punkt aus 3 Spielen) war der letzte Vorrundengegner. Mit einer etwas veränderten Startaufstellung mit Enrico Pethe und Sascha Wolter in der Abwehr und Ralf Alles und Lars Litz in der Offensive, sollte der 2-Tore Vorsprung gesichert werden. Die erste überaus sehenswerte Aktion gelang dem gegnerischen Stürmer. Sascha Wolter fing sich einen wunderschönen Tunnel ein, was von beiden Mannschaften mit Applaus bedacht wurde. Sascha revanchierte sich umgehend und nach einem schönen Doppelpass erzielte er die 1-0 Führung. Marko Schmitt stellte kurz danach mit dem 2-0 die Weichen auf Sieg, ehe Hendrik Gelzeichter nach einer Ecke von Torsten Loch ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit, artistisch zum 3-0 einnetzte.

Es hätten durchaus noch Tore für den FCO fallen können. Aber der junge dynamische Keeper von Gonsenheim wehrte mit schier unglaublichen Reflexen zweimal innerhalb von Sekunden 2 platzierte Schüsse von Hendrik Gelzeichter ab.

Gruppensieger...Gruppensieger..hoihoihoi schallte es über das Sportgelände. Und urplötzlich war man absoluter Turnierfavorit (zumindest glaubte man das selbst).

Dem Siegesrausch folgte ein anderer... und die Truppe begab sich zum Feiern an den Bierstand. Nach dem ersten 10 L Fass Alt zwang uns Markus Bähr zu fortgeschrittener Stunde unter Waffenandrohung ein zweites Fass auf (diesmal 15L). Aber auch diese Aufgabe wurde bewältigt. Es wäre auch schneller gegangen, wenn unser Betreuer Stefan Alles sich zwischenzeitlich nicht vorgenommen hätte den Cocktailstand zu erobern und dem Altbier zu entsagen. Um nicht alleine zu sein, riss er einfach Patric Klein mit in den Abgrund.

Gegen 20.30 Uhr in der Hotelbar angekommen, gab es dort noch 2-3 Bier (natürlich in Trikot und Fußballschuhen). Nach und nach wurde geduscht und die Mannschaft machte sich zur erneuten Taktikbesprechung in leicht versetzten zeitlichen Abständen in die Altstadt auf. Leider begleiteten uns nicht mehr alle, mache sind halt nicht für 2 Tage Krieg ausgebildet.

In mehreren Gruppen ging dann zu unterschiedlichen Zeiten nach Hause. Die entsprechenden Uhrzeiten konnte man den Gesichtern beim Frühstück ablesen, sofern man denn zum Frühstück kam. Erstaunlicherweise war der Gesamtfitnesszustand jedoch wesentlich besser als am Vortag und voller Tatendrang machte man sich um 11.15 Uhr erneut auf den Weg nach Unterbach.

Viktoria Preussen Frankfurt hatte sich im Quali-Spiel durchgesetzt und sich das Recht erstritten unser nächstes Opfer zu werden. Ein schneller Doppelpack des starken Sascha Wolter ebnete den Weg ins Viertelfinale. 2-1 hieß es am Ende gegen Frankfurt für den FCO.

Mit einem Alt in der Hand wurde sich auf den nächsten Gegner vorbereitet. Die Scouts hatten alle Hände voll zu tun, den Gegner in seinem Achtelfinale zu beobachten und akribisch zu analysieren. Der SV Bissingen aus dem Schwabenland sollte es dann sein und man war einstimmig der Meinung: „ dat is machbar“. Es vielen Worte wie „Topfavorit, Turniersieger oder unschlagbar“ und 15 Spielminuten später war der FCO mit 3-1 ausgeschieden.

Bissingen war aggressiver im Zweikampf und vereitelte die ein oder andere Chance durch hartes einsteigen. Auch ein berechtigter 9-Meter (nach hartem Foul an Hendrik Gelzleicher am Torpfosten) wurde vom schwachen Schiedsrichter nicht geahndet. Der FCO zeigte die bessere Spielanlage und alles in allem war man einstimmig der Meinung das es unser bestes Turnierspiel war. Durch eine schlechter werdende Raumaufteilung (was nach Meinung von Jürgen Sauer am Unterhohpfungszustand lag), gelang es Bissingen sich nach dem Führungstor von Marko Schmitt, mehrmals durch die Reihen des FCO zu kombinieren und so 2 Treffer zur Führung zu erzielen. Das 3-1 nach einem Konter in der Nachspielzeit war nicht mehr interessant.

Nach kurzer Trauerphase gingen die Köpfen unserer tapferen Kämpfer aber wieder nach oben und man haderte nicht lange mit der Niederlage. Die ersten Kampfansagen fürs nächste Jahr kamen und es gab noch das ein oder andere Alt mit dem auf ein tolles Turnier angestoßen wurde.

Nach der Siegerehrung für den Turniersieger und Gewinner von 500 Euro, den SV Waldmössingen, ging es dann auf den Heimweg. Aber nicht mit leeren Händen, sondern wenigsten ein neuer Spielball konnte man als Trophäe für einen hervorragenden 6ten Platz (von 40 Teilnehmern) mit nach Hause nehmen. Kurioserweise bekam der Sieger der Trostrunde als 21ster einen neuen Trikotsatz.

Da wurde wohl die falsche Turniertaktik gewählt, wir waren Freitags wohl nicht lange genug in der Besprechung.

In Oberkirchen angekommen, macht sich die tapfersten der Tapferen noch in die ortsansässige Dorfkneipe auf, um mit Einheimischen auf ein gelungenes Wochenende anzustoßen.

Als Fazit bleibt nur zu sagen, dass es sportlich wie kameradschaftlich ein überaus gelungenes Wochenende war. Eine top organisierte Fahrt und ein toll organisiertes Turnier.

Danke SC Unterbach....ich denke wir kommen wieder!

Mannschaftskader FCO:

Tor: Uwe Staudt, Jan Bergmann

Abwehr: Jochen Hartmann,
Markus Bähr, Stephan Merscheidt,
Enrico Pethe

Mittelfeld: Torsten Loch, Marko
Schmitt, Jörg Krupp, Hendrik
Gelzleicher

Sturm: Ralf Alles, Lars Litz,
Sascha Wolter





Betreuer: Jürgen Sauer, Stefan Alles, Patric Klein und Timo Dewes



















